

Fachkongress am 29. September 2026, Charité Berlin



KRITIS IN GESUNDHEITSIMMOBILIEN 2026

- **KRITIS im Krankenhaus der Zukunft**
- **Auswirkungen der Bedrohungslagen auf das Risiko- und Krisenmanagement in Kliniken**
- **Zusammenarbeit von zivilen-, militärischen- und Katastrophenschutzbehörden**
- **Resilient Hospital Design and Preparedness for Crisis Scenarios**
- **Learnings aus einem Attentat auf ein Krankenhaus**
- **Resilienz durch Gebäudetechnik**
- **Pandemiebewältigung**

Programm – Dienstag 29. September 2026

► Tagesmoderation: Martina Schütz M.A., Congress und Presse

9:00 Uhr	BEGRÜSSUNG	Matthias Schmidt Leitung Sonderprojekte im Geschäftsbereich Bau, Infrastruktur und Nachhaltigkeit, Charité – Universitätsmedizin Berlin
10:00 Uhr	Einführung: KRITIS im Krankenhaus der Zukunft unter Berücksichtigung des Berliner Rahmenplans „Zivile Verteidigung Krankenhäuser“	Mark Schreiner Geschäftsführer Berliner Krankenhausgesellschaft e.V.
10:30 Uhr	Die neuen Bedrohungslagen und die Auswirkungen auf das Risiko- und Krisenmanagement eines maximalversorgenden Krankenhauses	André Solarek Leitung Stabsstelle Resilienz, Krisenmanagement und Katastrophenschutz, Charité – Universitätsmedizin Berlin
11:00 Uhr	Zusammenarbeit von zivilen-, militärischen- und Katastrophenschutzbehörden im Gesundheitswesen	Flottillenarzt Dr. med. Thorsten Holsträter Bundeswehrkrankenhaus Ulm
11:30 Uhr	Resilient Hospital Design and Preparedness for Crisis Scenarios	Maibritt Dammann Partner & Head of Healthcare, Architect maa C.F. Møller Danmark A/S
12:00 Uhr	MITTAGSPAUSE	
13:00 Uhr	Pandemiebewältigung: Erfahrungen mit dem Bau von Impfzentren Berlin	Dipl.-Architekt Edzard Schultz heinlewischer Partnerschaft freier Architekten mbB
13:30 Uhr	Resilienz durch Gebäudetechnik – Wie Krankenhäuser in Krisen handlungsfähig bleiben	Dipl. Kfm. (FH) Angelo Lo Voi, Master of Engineering Rieker Planungsgesellschaft mbH
14:00 Uhr	Aus der Krise in den Neuanfang – Folgen eines Attentats auf ein Krankenhaus	Dr. Markus Sporkert Chefarzt Anästhesie und operative Intensivmedizin Luisenhospital Aachen
14:30 Uhr	KAFFEEPAUSE	
15:00 Uhr	Förderung der Krisenresilienz im Krankenhausbau – Ein Erfahrungsbericht aus Schleswig-Holstein	Prof. Dipl.-Ing. Stefan Wehrig Technische Hochschule Lübeck
15:30 Uhr	Schwimmende Krankenhäuser	Magnus Nickl, M. Sc. ETH Architekt SIA, Nickl und Partner
16:00 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG	

► Veranstalter

Congress und Presse, Bonn

Martina Schütz M.A.
Inhaberin
Telefon: +49 (0)2 28 / 34 74 98
E-Mail: info@congressundpresse.de
www.congressundpresse.de



► Veranstaltungsort

Hörsaalruine des BMM

Virchowweg 16
10117 Berlin

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 650,00 Euro brutto für die Konferenz „KRITIS in Gesundheitsimmobilien“ am 29. September 2026 in der Charité Berlin an:

Vorname/Name _____

Kommune/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin mit der Speicherung meiner angegebenen Daten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung und weiterer themenbezogener Einladungen einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Emailadresse) in einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

► Rückantwort

Per **E-Mail: schuetz@congressundpresse.de**

► Modalitäten

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 650,00 Euro brutto ist nach Anmeldung auf das Konto bei der DKB: IBAN DE66120300001305390898, BIC: BYLADEM1001 unter Nennung des Teilnehmersnamens zu überweisen. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Bei einer Stornierung bis zehn Tage vor Konferenzbeginn werden 30 Prozent berechnet. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Der/die Teilnehmende wird darauf hingewiesen, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten (Vorname, Name, Anschrift, Telefon und Email) vom Veranstalter auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden.

Der/die Teilnehmende stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten durch Congress und Presse für die Veranstaltung ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von Congress und Presse vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Teilnehmenden erfolgt unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Dem/der Teilnehmenden steht das Recht zu, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Congress und Presse ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des/der Teilnehmenden verpflichtet (E-Mail an: info@congressundpresse.de).

Alle Angaben zum Programm sind unter Vorbehalt. Programmänderungen sind möglich.